

Landfrauen

Ausflug führt nach Wuppertal

Verl (gl). Der Landfrauenverband Verl lädt für Dienstag, 26. August, zum Jahresausflug ein. Ziel der Fahrt ist Wuppertal. Auf dem Programm stehen unter anderem die Besichtigung des Altenberger Doms mit Orgelkonzert und anschließendem Picknick sowie eine Fahrt mit dem Kaiserwagen der Wuppertaler Schwebebahn. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Die Abfahrtszeiten werden noch bekanntgegeben. Anmeldungen bis Montag, 18. August, bei Gaby Meier zu Verl, ☎ 3671, Resi Laumeier, ☎ 3236, und für Schloß Holte bei Maria Hunke, ☎ 05207/2412.

Freibad

Einbrecher auf Süßigkeiten aus

Verl (gl). In der Nacht zum Montag sind Einbrecher auf das Freibad-Gelände in Verl gewesen. Sie hebelten eine Holzplatte auf, gelangten so in den Kiosk und stahlen Getränke und Süßigkeiten. Außerdem zerstörten sie die Glasür eines Büros, drangen aber nicht weiter in die Räume. Die Polizei sucht Zeugen. Hinweise an die Dienststelle in Gütersloh, ☎ 05241/8690.

TV Verl

Wandergruppe in Oerlinghausen

Verl (gl). Die Wandergruppe des TV Verl geht am Sonntag, 17. August, auf einen Weg rund um Oerlinghausen-Senne. Die Strecke ist rund 13 Kilometer lang. Treffen ist um 9 Uhr am Busbahnhof. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Auch Gäste sind zur Wanderung willkommen.

Chor

Probenbeginn ist am Freitag

Verl (gl). Der Gospelchor „Swinging Voices“ nimmt am Freitag, 15. August wieder den Probenbetrieb auf. Treffen: 19.15 Uhr im Pfarrzentrum.

Thema „Sennebäche“

Heimatverein fühlt sich in Bemühungen bestärkt

Verl (ms). Auf großes Interesse ist der Informationsabend des Heimatvereins Verl am Montag zum Thema „Sennebäche – Lebensadern und Naturerbe“ gestoßen. Die Vorsitzende Regina Bogdanow, konnte etliche Zuhörer willkommen heißen.

„Neun Sennebäche durchfließen Verl und sind damit ein herausragendes Merkmal unserer heimischen Umgebung“, hielt sie fest. Es gehe darum, ein Bewusstsein zu entwickeln für dieses einmalige Naturerbe. Die Vorsitzende dankte der Kommune für die Zusage, bei künftigen Aktionen den Heimatverein einzubeziehen.

Die Sennebäche sind mit ihren Auen wertvolle Lebensräume für Pflanzen und Tiere und auch für Menschen von großer Bedeutung. Verl stehe in ständigem Bemühen um diese Gebiete, weise Wander-

Individuelle Technik im Verler Rathaus



Der Neubau des Verler Rathauses überzeugt nicht nur optisch, sondern auch durch seine hochmoderne Haustechnik. Für Heizung und Klimatisierung fallen 212 Kilowattstunden pro Jahr weniger an als bei einer herkömmlichen Anlage. Bild: Hölter

Statt 370 nur 158 Megawattstunden

Von unserem Redaktionsmitglied KAI VON STOCKUM

Verl (gl). Das alte Rathaus hat sicherlich nicht nur räumlich gesehen nicht mehr aktuellen Anforderungen entsprochen. Auch in Sachen Energieverbrauch lebte der Bau zweifelsohne „hintern Mond“. Mit dem neuen Verwaltungssitz trägt die Gemeinde Verl ihrer Verantwortung hinsichtlich des Klimaschutzes Rechnung. Das Energiekonzept weiß mit Zahlen und Leistung zu überzeugen. Einzig beim Stromverbrauch gibt es derzeit noch Nachbesserungsbedarf.

Ansonsten aber kann Bürgermeister Paul Hermeck (CDU) mit Fug und Recht behaupten, dass Rat und Verwaltung auf eine ausgereiften individuelle Haustechnik gesetzt haben. Der kleine Gaskessel im Keller des Rathauses nämlich wird von Erd-

sonden unterstützt – und was diese Röhren so bringen, ist enorm.

„Für die Raumheizung einschließlich der erforderlichen raumlufttechnischen Anlagen wären bei einer konventionellen Gaskesselanlage etwa 330 Megawattstunden im Jahr an Primärenergie aufzuwenden gewesen. Bei der realisierten Kombination aus Gaskessel und Erdreich-Wärmepumpe sind es nur noch 155 Megawattstunden“, sagt Ingenieur Bernd Jührig, der bereits seit 15 Jahren auf dem Gebiet der technischen Gebäudeausrüstung tätig ist. Diese 155 Megawattstunden entsprechen

gerade einmal 47 Prozent des Aufwands, der bei einer sonst üblichen Anlage veranschlagt werden müsste.

„Unser Unternehmensziel ist nicht das billige, sondern das wirtschaftliche Bauen. Wir entwickeln gemeinsam mit den Baubeteiligten wirtschaftliche und ressourcenschonende Gesamtkonzepte für Energieversorgung, technische Ausrüstung und kostengünstigen Gebäudebetrieb“,

hat sich Jührig auf die Fahnen geschrieben. Der wesentliche Vorteil der Rathaus-Anlage liegt aber in der Doppelnutzung der Erdreich-

Wärmepumpe zum Heizen und Kühlen. In Verbindung mit der im Neubau eingesetzten Betonkern-temperierung lässt sich die sonst erforderliche Klimaanlage völlig ersetzen und reduziert den Primärenergieaufwand von 40 Megawattstunden im Jahr auf gerade einmal drei. Schnelle Rechner wissen es bereits: Das sind 7,5 Prozent.

Die damit verbundene Kohlenstoffdioxid-Belastung (CO₂) sinke von 24 Tonnen im Jahr auf nur noch 1,3 Tonnen, hat der Ingenieur berechnet. „Die Komfortkühlung im Rathausneubau zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen an aufeinander folgenden Hitzetagen lässt sich somit fast zum Nulltarif erzielen“, ist Bernd Jührig überzeugt. Der Einsatz regenerativer Erdreichwärme sei bei Neubauten eine zukünftige Schlüsseltechnologie, so die Prognose des Ingenieurs für die nächsten Jahre.



„Glocke“-Aktion: Energie sparen und gewinnen

Die Redaktion der „Glocke“ sucht im Rahmen der „Lokalenergie Klimaschutz“ Leser, die auch einfache Ideen zum Energiesparen haben, die sie selbst schon

praktizieren. Wer Lust hat, seine Sparmaßnahmen zu veröffentlichen, sollte bis zum 31. August seine Ideen an die Redaktion der „Glocke“, Berliner Straße 2 d,

33330 Gütersloh (oder per E-Mail: gt@die-glocke.de) schicken. Das Mitmachen lohnt sich: Unter den Einsendern werden insgesamt drei Strommessgeräte plus

Klimabox sowie sieben Klimaboxen mit je vier Energiesparleuchten verlost, die die Stadtwerke Gütersloh zur Verfügung stellen werden.

„Quintessence“ in der Marienkirche



Das Saxophonquintett „Quintessence“ kommt am Sonntag, 31. August, in die Ölbachgemeinde. Der „Verler Sommer“ beginnt um 17 Uhr in der Marienkirche in Verl-Kaunitz.

„Jahreszeiten“ rauben den Atem

Verl (gl). Mit dem Saxophonquintett „Quintessence“ konzertiert beim „Verler Sommer“ am Sonntag, 31. August, ab 17 Uhr in der Marienkirche in Verl-Kaunitz ein weltweit renommierter Ensemble. Seit vielen Jahren gilt „Quintessence“ auf internationalen Terrain als Inbegriff für perfektes Zusammenspiel und lupenreine Intonation.

zweifelloser einen weiteren Höhepunkt dar, der das Publikum bereits in vielen Ländern mehrerer Kontinente – beispielsweise bis hin zu Südkorea – zu Begeisterung hinriss.

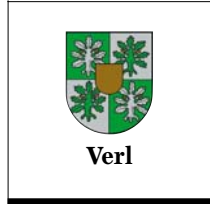
Mit der unverwechselbaren Handschrift von „Quintessence“ werden die vier Jahreszeiten auf ganz neue Art interpretiert. Mal sanft und lyrisch, mal jazzig-groovy mit ausufernder Improvisation wandeln die fünf Ausnahmesaxophonisten durch ein musikalisches Jahr, das es einem den Atem nimmt. Sie begnügen sich auch nicht mit den „Vier Jahreszeiten“ Vivaldis, sie haben noch eine fünfte dazu komponiert, in der sie Vivaldi aus dem Heute ins Jetzt grüßen. Ergänzt wird das Programm durch Bach-Bearbeitungen sowie durch einige bekannte Jazztitel.

„Diese Jungs sind brillant!“ Auch das Echo in der überregionalen Presse ist einhellig: „Das Quintessence Saxophone Quintet spielt viel freier mit Vivaldi und Bach, als Jacques Loussier es einst wagte. Musik und Interpretation: überragend“ (Klassik heute). „Quintessence zeigt, wie man auf eine Rhythmusgruppe verzichten kann, ohne dass der Eindruck entsteht, im virtuoseren Swing-Bebo-Mix fehle die Basis“ (FAZ).

Nicht nur Jazzfreunde, sondern alle kulturell Interessierten sollten sich dieses Konzertereignis nicht entgehen lassen, meinen die Veranstalter. Der Vorverkauf hat bereits begonnen, und zwar bei folgenden Stellen: Pegasus-Buchhandlung (Verl), Buchhandlung Strathmann (Schloß Holte-Stukenbrock), Elektro-Schulmeister (Kaunitz), „MusiKiste“ (Gütersloh), Buchhandlung Rulf (Wiedenbrück). Weitere Informationen gibt es im Internet.



Teilen sich die Moderation beim Informationsabend zum Thema „Sennebäche“: (v.l.) Beate Balsliemke, Christel Schröder, Regina Bogdanow und Matthias Holzmeier. Bild: Sticking



Karten
Bezirkstag der Korpingsfamilie

Verl-Kaunitz (gl). Der Korpingsbezirkstag findet am Sonntag, 24. August, auf dem Gelände der Landesgartenschau in Rietberg statt. Auch die Korpingsfamilie Kaunitz nimmt daran teil. An diesem Tag tritt außerdem der Kinderliedmacher Volker Rosin in der Volksbank-Arena auf. Im Vorverkauf gibt es bereits vergünstigte Eintrittskarten zum Preis von 11,50 Euro. Diese Karten können bis Freitag, 15. August, bei Kleinhans, ☎ 81913, erworben werden.

Flohmarkt
Trödelverkauf an Ostwestfalenhalle

Verl-Kaunitz (gl). Am Sonntag, 17. August, findet an der Kaunitzer Ostwestfalenhalle wieder der bekannte „Flohmarkt mit Flair“ statt. Mit dem Aufbau der Stände von Antik- und Trödelhändlern aus nah und fern wird um 8 Uhr begonnen. Der Verkauf startet gegen 10 Uhr. Die Organisatoren der Familie Kleinhelftwes weisen darauf hin, dass kostenlosen Parkplätze bereit stehen. Der Eintritt ist frei. Näheres unter ☎ 05246/6494.

Terminkalender

Verl
Mittwoch, 13. August 2008

Apothekennotdienst: Schloß-Apotheke, Schloß Holte-Stukenbrock, Bahnhofstraße 69, ☎ 05207/9388; und Senne-Apotheke, Augustdorf, Pivitsheider Straße 19, ☎ 05237/97070.

Freibad: geöffnet von 6 bis 20 Uhr.

DRK-Altentagesstift: 14.30 Uhr Nachmittagstreff.

Gemeinschaft „Libelle“: 9.30 Uhr Alphabetisierungskursus und Krabbelgruppe, 14 Hausaufgabenhilfe und Leseförderung.

Bibliothek: 15 bis 18 Uhr Sonderöffnung für Erstklässler und ihre Familien, Hauptstraße.

Heimatverein: 19.30 Uhr Leszeichen-Treff, Heimathaus.

Gemeindepportverband: 17.30 bis 19.30 Uhr Sportabzeichenprüfung, Sportplatz Sürenheide.

Hallenbad: 18 bis 20 Uhr, 20 bis 22 Uhr nur für Frauen.

Jugendtraining der Schachfreunde Verl: 16 bis 17 Uhr U12, 17 bis 19 Uhr U20, Realschule, Eingang Friedhofsweg/Ecke Kühlmannweg.

Pflegeberatung des Kreises: ☎ 961122.

Hospizgruppe: Begleitung in der letzten Lebensphase, ☎ 05246/700315.

Regionalstelle Kreis Gütersloh/Abteilung Jugend, Familie und Sozialer Dienst: 8.30 bis 16.30 Uhr Beratung, ☎ 9251800.

Kinder- und Jugendnetzwerk im Pastoralverband: St. Anna: 14.30 bis 15.30 Uhr Tanzen (9 bis 12 Jahre); 15.30 bis 17.30 Uhr Teenie-Treff (11 bis 13 Jahre); 17.30 bis 19.30 Uhr Mädchen-Café (ab 14 Jahren); St. Judas Thaddäus Sürenheide: 15 bis 17 Uhr Sportangebot (ab 14 Jahren), Turnhalle/St. Georg-Schule.

Evangelische Kirchengemeinde, Jugendhaus „Oase“: 14 bis 16 Uhr Schülertreff; 14 bis 17 Uhr Kindertreff; 17 bis 19 Uhr Teenie-Treff (für Kinder ab zehn Jahren).

Schuldenberatung der Diakonie: Absprachen ☎ 7986, Bahnhofstraße 11 a, Verl.

Orost-Haus: 9.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 19.30 Uhr geöffnet. ☎ 05246/2973.